



SAMUELS DIENST

„Samuel blieb Richter...,
solange er lebte.“

1. Samuel 7,15 (NL)

1. Samuel 7; Patriarchen und Propheten S. 572- 574

Was möchtest du einmal werden, wenn du groß bist? Möchtest du so wie Samuel auch ein Leiter sein?

Gottes Volk, die Israeliten, hatten begonnen, die Götzen ihrer Nachbarn, der Philister, anzubeten. Einer dieser Götzen war Baal, der Gott des Donners und Regens der Philister. Viele Israeliten besaßen kleine Baalsgötzen in ihren Häusern.

Gott sandte Samuel, damit er zu den Menschen sprechen konnte. „Denkt daran, der Name Israel bedeutet, dass ihr von Gott regiert werdet“, begann er. „Kehrt um zu Gott aus ganzem Herzen! Werft eure Götzen weg! Wendet euch wieder Gott zu und dient Ihm.“

Das Volk Israel hörte auf Samuel. Sie zerstörten alle ihre Götzen und begannen, wieder Gott zu dienen.

„Kommt und trifft mich in Mizpa“, sagte Samuel zum Volk. „Ich werde dort für euch zum Herrn beten.“

So versammelten sich die Menschen in Mizpa. „Wir haben gegen den Herrn ge-

sündigt!“, gaben sie zu. „Es tut uns leid. Es tut uns so sehr leid.“

Die Philister hörten, dass die Israeliten in Mizpa zusammengekommen waren. „Wir werden sie angreifen!“, sagten sie. So ließen die Herrscher der Philister ihre



Soldaten gemeinsam in Richtung Mizpa marschieren.

„Die Philister kommen! Die Philister kommen!“, schrie ein junger Mann, der die Straße entlang lief.

Die Israeliten sahen einander mit großen Augen an. „Bitte den Herrn, uns vor den Philistern zu beschützen!“, flehten sie Samuel an.

Natürlich tat Samuel, worum das Volk gebeten hatte. Und die mächtige Stimme des Herrn donnerte vom

Himmel. Sie hallte an den Bergen wider. Die Luft bebte. Es grollte, rollte und donnerte.

Die Philister hatten Angst! Sie ließen ihre Schwerter und Speere fallen. Und sie rannten davon, so schnell sie konnten.

Die törichten Philister dachten, dass ihr Gott Baal der Gott des Donners war. Aber der wahre Gott verwendete Donner, um zu zeigen, dass Er mächtiger war als irgendein Götze.

Samuel stellte an der Straße nach Mizpa einen großen Stein als Denkmal auf. Er wollte, dass das Volk Israel sich immer daran erinnerte, wie der wahre Gott sie gerettet hatte. Jahre später würden die Kinder kommen und fragen: „Warum ist dieser große Stein dort?“ Und die Eltern würden ihren Kindern die wunderbare Geschichte erzählen.

Samuel war den Rest seines Lebens Richter in Israel. Er diente dem Herrn sein Leben lang.

Möchtest du dem Herrn auch dienen? Wie kannst du Ihm heute dienen?



Mach mit!



Sabbat

Lest jeden Tag dieser Woche gemeinsam die Geschichte. Verwende eine Geschenksschachtel, in die du den Umriss eines Kindes hineinlegst. Schreib auf den Umriss vom Kopf bis zum Fuß die Wörter des Merkverses. Dein Kind soll nun langsam das „Papierkind“ aus der Schachtel ziehen, und ihr könnt dabei gemeinsam den Merkvers aufsagen. Wiederholt das jeden Tag.

Sonntag

Lest gemeinsam 1. Samuel 7,1-11 und gib den Text, wenn nötig, mit eigenen Worten wieder. Frage: Tat es den Israeliten leid? Wie half Samuel ihnen? Was verwendete Gott, um die Philister zu vertreiben? Seht euch Bilder von verschiedenen Berufen an und sprecht darüber. Sage: Was auch immer du später einmal werden willst, du kannst Gott in jedem Beruf dienen.

Montag

Frage: Was sollten die Israeliten ihren Kindern über das Steindenkmal erzählen? Hilf deinem Kind, zwei Steine zu finden. (Oder verwende den Stein, den es aus der Sabbatschule mit nach Hause gebracht hat.) Schenkt einem Freund einen Stein und erzählt von Samuels Dienst. Behalte den anderen Stein, um dein Kind daran zu erinnern, dass es Jesus sein ganzes Leben lang dienen will. Singt „Kleine Lichtlein“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, I 12).

Dienstag

Lest 1. Samuel 7, 12-17. Frage: Wie nannte Samuel das Denkmal, das er gebaut hatte? Wie lang diente Samuel Gott? Hilf deinem Kind zu zählen, wie viele Jahre es alt ist, und erkläre, wie viele Tage das sind. Sage: Du hast Gott (vielleicht schon diese ganzen Tage gedient!



Mittwoch

Spielt die Bibelgeschichte. Dein Kind kann Lärm bzw. den Donner mit einem Topf und Kochlöffel machen. Frage: Hat der Donnergott Baal den Philistern geholfen? Wer hilft uns bei Gewittern?

Donnerstag

Hilf deinem Kind, einen „Ich diene Jesus“-Türhänger zu basteln (siehe Bild). Häng ihn an die Zimmertür. Singt „Dient Ihm, dient Ihm“ (Melodie: Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, J 11).

Freitag

Lest am Abend während der Andacht von Samuels Dienst in Patriarchen und Propheten, Seite 573 und 574 (ausgewählte Abschnitte). Sagt gemeinsam den Merkvers auf. Singt Lieder, die davon handeln, wie Jesus für uns sorgt.